



Thomas Mauchle

Fusion Stadt-Landschaft

Städtebauliches Entwicklungskonzept für Buchs ZH

Diplomand	Thomas Mauchle
Examinator	Prof. Dr. Joachim Schöffel
Experte	Mathias Wehrlin, Atelier Wehrlin, Wännwil
Themengebiet	Städtebau



Agglomerationsraum Zürcher Oberland

Aufgabenstellung: Die Gemeinde Buchs muss sich entscheiden: Will sie die Entwicklungen, welche von der Agglomeration Zürich auf sie übergreifen, mitmachen und einen Teil ihres ländlichen Charmes preisgeben? Oder will sie mit alternativen Konzepten einen eigenen Weg gehen? Die Diplomaufgabe greift diesen Planungsanlass auf und stellt am Beispiel des bahnhofnahen Mischgebietes Wüeri als grösstes Entwicklungspotential der Gemeinde Buchs ZH einen Weg dar, sich als Agglomerationsgemeinde zukunftsgerichtet und dabei dennoch ortsgemessen und landschaftsbezogen, mit

Blick auf die eigene Geschichte und räumliche Identifikationsmöglichkeiten zu entwickeln.

Ziel der Arbeit: Ein Entwicklungskonzept für den Bereich Wüeri setzt eine der Region angemessene Wachstumsvorstellung städtebaulich und raumplanerisch um. Dabei werden quantitative und qualitative Aussagen bezüglich der Nutzung, der Gestaltung und der sozialen wie der Altersdurchmischung gemacht.

Vorgehen: Lokale Gegebenheiten und Bedarfe werden mit den regionalen Einflussfaktoren analytisch in Beziehung gesetzt, um ein Leitbild für die Entwicklungsrichtung der Gemeinde – und



Variantenausschnitt mit Referenzen

konkretisiert für das Gebiet Wüeri – zu erhalten. Laufende Planungsüberlegungen werden erst auf dieser neuen Basis wieder einbezogen und abgewogen.

Resultate: Eine agglomerationsähnliche Entwicklung ist für Buchs zukunftssträchtiger als «ländlich bleiben». Für das Gebiet Wüeri führt die konzeptionelle Umsetzung zu einem urbanen Mischgebiet mit angestrebter recht hoher baulicher und sozialer Dichte. Die Wohnformen sind auf die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen abgestimmt. Da der heutige Zonenplan den notwendigen Spielraum offen lässt, werden drei sich in Feinerschliessung und daraus folgender Baustruktur unterscheidende Varianten auf seiner Grundlage erarbeitet. Die auf dem heutigen Strassennetz basierende «Bestvariante» wird vertieft und ein möglicher Umsetzungsweg von der baurechtlichen Grundlage bis hin zur architektonischen Planung aufgezeigt.